

# **RS OGH 1992/11/11 1Ob644/92, 1Ob53/98w, 2Ob249/02k, 6Ob162/05z, 6Ob182/09x, 10Ob8/18a, 4Ob61/20d**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.11.1992

## **Norm**

PHG §5 Abs1 Z1

## **Rechtssatz**

Ihrem Inhalt nach müssen Warnhinweise klar und allgemein verständlich formuliert sein. Das Spezielle Risiko ist in einer ganzen Tragweite möglichst eindrucksvoll zu schildern. Die Instruktion muss daher geeignet sein, das Risiko einer Rechtsgutverletzung zu beseitigen.

## **Entscheidungstexte**

- 1 Ob 644/92

Entscheidungstext OGH 11.11.1992 1 Ob 644/92

Veröff: SZ 65/149 = EvBl 1993/125 S 525 = JBI 1993,524 (Posch) = RdW 1993,179

- 1 Ob 53/98w

Entscheidungstext OGH 24.11.1998 1 Ob 53/98w

Beisatz: Warnhinweise müssen umso deutlicher ausfallen, je größer das Ausmaß der potentiellen Schadensfolgen und je versteckter die Gefährlichkeit ist. (T1)

- 2 Ob 249/02k

Entscheidungstext OGH 05.12.2002 2 Ob 249/02k

- 6 Ob 162/05z

Entscheidungstext OGH 21.06.2007 6 Ob 162/05z

Beisatz: Hier: Holzlasur ohne - nicht eindringlich genug empfohlen - vorbeugenden Holzschutz nicht für erwarteten Schutz im Außenbereich geeignet. (T2); Veröff: SZ 2007/98

- 6 Ob 182/09x

Entscheidungstext OGH 12.11.2009 6 Ob 182/09x

Vgl auch; Beisatz: Der Importeur beziehungsweise der Hersteller des Produkts können sich nicht durch (lediglich) einen generellen Verweis auf die Einholung ärztlichen Rates von ihrer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz zur Gänze befreien. (T3); Bem: Hier: Querschnittsgelähmter erlitt bei Benützung einer Infrarotwärmekabine mangels Warnhinweise in der Bedienungsanleitung Verbrennungen. (T4)

- 10 Ob 8/18a

Entscheidungstext OGH 20.02.2018 10 Ob 8/18a

Beis wie T1

- 4 Ob 61/20d

Entscheidungstext OGH 20.05.2020 4 Ob 61/20d

Beis wie T1

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0071554

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

21.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>